



Die tödliche „Eiszeit“ scheint für ihn überstanden: Eisvogel

## Beinahe unsichtbarer Greifvogel

Als Waldbewohner ist er vielen bekannt, wird aber selten mit Bestimmtheit gesehen, der Habicht. Kürzlich verriet mir ein „Naturfotograf“, dass alle seine Habichtbilder von Vögeln in Falknereien stammten. Als Kind lernte ich, dass der stolze Hahn – der gelegentlich auch uns Kinder angriff – dafür gehalten wurde, die Hühnerschar vor dem Habicht zu schützen. Erbeutet wurde jedenfalls nie eines, obwohl der Hühnerpferch direkt an den Wald grenzte und oben nicht eingezäunt war. Der Habicht muss also noch andere Möglichkeiten zu seiner Ernährung finden. Gefährdet scheint er dennoch, heute unter anderen durch seine Jagdkonkurrenten, Menschen, deren Lebensqualität von Hasen, Rebhühnern und Tauben abzuhängen scheint. So könnte man Berichte des Komitees gegen den Vogelmord interpretieren, aus denen hervorgeht, wie der Habicht auch in Deutschland mit Fallen, Gift und Flinte verfolgt wird. Wie und wovon der Habicht, dieser heimliche Jäger des Waldes, tatsächlich lebt, berichtet beim nächsten öffentlichen Vortrag Friededore Abt-Voigt.

Mittwoch  
18.02.2015, 20:00<sup>h</sup>

**Der Habicht – Vogel des Jahres 2015.**

Vortrag von  
**Friededore Abt-Voigt**

Eintritt frei

Naturfreundehaus Darmstadt  
Darmstr. 4A (Nähe Woog)

## Das Hämmern ist wieder zu hören

Bevor die Singvögel mit ihren Stimmen die Landschaft füllen, ist derzeit schon überall das laute Hämmern an Bäumen zu hören. Gelegentlich schallt es gleichzeitig von verschiedenen Seiten, so dass man sich getäuscht glaubt. Doch besonders die Population der Buntspechte scheint sich im Wald um Darmstadt gut zu halten. Wenn Andrea Weisedel durch den Ostwald bis zur Fischerhütte führt, werden im laubfreien Wald jedoch auch andere Vögel zu sehen sein, die das mildere Wetter begrüßen.

Sonntag  
22.02.2015, 8:00<sup>h</sup>

**Spechte im Ostwald.**

Vogelstimmen-Exkursion mit  
**Andrea Weischedel**

Treffpunkt: Parkplatz Vivarium, Ende ca. 10:00 Uhr (K-/KU-Bus)

Weitere Termine im März zum Vormerken:

Sonntag 08.03.2015 8:00 Uhr	Spechte im Westwald Vogelstimmenexkursion mit Andrea Weischedel Treffpunkt: Eschollbrücker Straße an der Ecke Bergschneise,
Mittwoch 18.03.2015 19:30 Uhr anschließend: 20:30 Uhr	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen Leitung: Friededore Abt-Voigt Der Mausohr-Bahnhof – ein Projekt nimmt Fahrt auf Öffentlicher Vortrag von Dirk und Susanne Diehl

Kurzfristig werden demnächst Einsätze zur **Säuberung und Reparatur der Amphibienzäune** am Steinbrücker Teich und der Grube Prinz von Hessen organisiert. Falls Sie sich noch nicht für Einsätze gemeldet haben, aber mitmachen wollen, schreiben Sie uns einfach per E-Mail unter [nabu@nabudarmstadt.de](mailto:nabu@nabudarmstadt.de). Sie werden dann über die genauen Termine informiert und eingeladen. Erst dann brauchen Sie verbindlich zuzusagen, damit auch wir die Einsätze planen können.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163